

***Rückblick Kongress Digitaler Wandel 4.0**

Die NRW Landesregierung lud am 11. März 2016 nach Neuss die breite Fachöffentlichkeit zur Beteiligung sowie Diskussion über das „Lernen im Digitalen Wandel“ ein. Mehr als 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren gekommen und verfolgten nicht nur die Experten-Podiumsdiskussion. Sie beteiligten sich aktiv in fünf verschiedenen Themen-Workshops und diskutierten gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus der schulischen und beruflichen Bildung, Vertreterinnen und Vertretern von Verbänden, Gewerkschaften und Betriebsräten, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Kabinettsmitgliedern.

» [Lesen Sie auf unserer Website den vollständigen Bericht](#)

***Landesbibliotheksgesetz NRW in der Ersten Lesung im Landtag**

In seiner 108. Sitzung wurde am 16. März im Landtag von NRW der Entwurf eines Landesbibliotheksgesetzes der Fraktion der CDU (Drucksache 16/11436) in Erster Lesung behandelt. Für die einbringende Fraktion stellte der Abgeordnete Prof. Thomas Sternberg (CDU) den Gesetzentwurf vor. Für die SPD begrüßte der Abgeordnete und Präsident des vbnw Andreas Bialas die Vorlage, weil sie Anlass gebe, über Bibliotheken, die für ihn „demokratierelevant“ seien, zu diskutieren. Für ihn bleibe es jedoch fraglich, ob man neben dem Kulturfördergesetz noch ein eigenes Spartengesetz haben müsse. Auch müssten die Auswirkungen eines Bibliotheksgesetzes auf andere Gesetze bedacht werden (etwa auf das Archivgesetz oder das Hochschulgesetz), was aber schon im Bibliotheksgesetz angelegt sei, das ja als Artikelgesetz eingebracht wurde. Entscheidend werde die Frage sein, ob man für die bibliothekspolitischen Themen, die das Gesetz anspricht, eine gesetzliche Bestimmung brauche oder ob eine Richtlinie ausreichend sei. Das vorgelegte Gesetz enthalte neue Aspekte und gebe viel Stoff für eine Diskussion. Bei der Förderung kirchlicher Bibliotheken war Bialas wichtig, Qualitätsanforderungen zu stellen.

» [Lesen Sie hier den vollständigen Gesetzesentwurf](#)

***vbnw-Stellungnahme zur Entscheidung gegen eine weitere Förderung von ZB MED**

Der vbnw hat die am 17. März 2016 veröffentlichte Empfehlung des Senats der Leibniz-Gemeinschaft zur Beendigung der Bund-Länder-Förderung der Zentralbibliothek der Medizin mit Erstaunen und Unverständnis zur Kenntnis genommen.

» [Lesen Sie dazu unsere Stellungnahme](#) und unterstützen Sie direkt die noch laufende [Petition gegen eine Schließung der ZB MED](#)

***Motto der „Nacht“ 2017: „The place to be!“**

Am Freitag, 10. März 2017 ist es wieder soweit: Rund 200 NRW-Bibliotheken werden im Rahmen der „Nacht der Bibliotheken“ spannendes und anregendes Programm bieten. Das Motto der landesweiten Veranstaltung steht nun fest: Mit „The place to be!“ möchte der vbnw, der die „Nacht der Bibliotheken“ alle zwei Jahre organisiert, diesmal die Bibliothek als „Lieblingssort zum Treffen, Träumen, Lernen“ in den Mittelpunkt stellen. So soll verdeutlicht werden, dass Bibliotheken, ob Öffentliche oder Wissenschaftliche, ihren Nutzern längst viel mehr zu bieten haben, als nur die Ausleihe von Medien. Informationen zur „Nacht der Bibliotheken“ finden Sie unter www.NachtderBibliotheken.de sowie auf der entsprechenden Facebook-Seite.

***ProLibris zum Thema „E-Learning und Bibliotheken“**

Druckfrisch liegt das aktuelle Heft 1-2016 von ProLibris vor. Zum IM-FOKUS-Thema „E-Learning und Bibliotheken“ erklären verschiedene Beiträge grundlegende Begriffe zum Thema. Anhand einer Reihe von Beispielen aus der Praxis vor allem der Wissenschaftlichen Bibliotheken wird erläutert, wie sich die Bibliotheken in diesem neuen Arbeitsfeld als zentrale Dienstleister positionieren. Außerdem können Sie sich u. a. darüber informieren, wie sich der vbnw in der neuen politischen Debatte zur E-Book-Problematik positioniert und mit welchen Ideen die von „Kooperation. Konkret.“ ausgezeichneten Biparcours-Apps punkteten.

***Jülicher WissKom 2016 zum Thema Open Access**

Unter dem Titel „Der Schritt zurück als Schritt nach vorn – macht der Siegeszug des Open Access Bibliotheken arbeitslos?“ beschäftigt sich die WissKom 2016 der Zentralbibliothek des Forschungszentrums Jülich vom 14. bis 16. Juni 2016 mit den Veränderungen des Portfolios von Wissenschaftlichen Bibliotheken. Mehr Informationen unter:

http://www.fz-juelich.de/zb/DE/UeberUns/Tagungen/wisskom2016/wisskom2016_node.html

***Leseförderung mit Laptop, Tablet und Co.**

Noch bis zum 15. Mai können Bibliotheken Förderanträge für „Lesen macht stark: Lesen und digitale Medien“ einreichen. Das Projekt „Lesen macht stark“ erweitert die klassische Leseförderung um digitale Angebote. Ausgangspunkt der Aktionen sollte immer ein (vor)gelesener Text sein, der gemeinsam weiterentwickelt wird: mit Hilfe von Fotostory, Geo-Caching, Film oder Hörspiel. Die Aktionen sollten sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 18 Jahren richten, für die das Lesen und die Nutzung digitaler Medien nicht selbstverständlich sind. „Lesen macht stark“ unterstützt zudem Projekte, die gezielt junge Flüchtlinge ansprechen. Anträge über: <http://www.buendnisse-fuer-bildung.de/>

***Barbara Lison: Neue DBV-Vorsitzende**

Die Ergebnisse der diesjährigen Vorstandswahlen wurden auf der Mitgliederversammlung des Deutschen Bibliotheksverbands e.V. (dbv) am 17. März 2016 in Leipzig bekanntgeben. Mit großer Mehrheit ist Barbara Lison, Direktorin der Stadtbibliothek Bremen, mit 894 von 937 gültigen Stimmen zur neuen Vorsitzenden gewählt worden. Wahlberechtigt bei der Briefwahl waren Vertreter von über 2.100 Mitgliedsbibliotheken; die Wahlbeteiligung lag bei 50%. Lison tritt die Nachfolge von Dr. Frank Simon-Ritz, Universitätsbibliothek Weimar, an, der den Verband von 2013 bis 2016 geführt hat. Dem dbv-Bundesvorstand 2016 bis 2019 gehören außerdem an: Andrea Krieg (Stadtbibliothek Karlsruhe), Dr. Beate Tröger (ULB Münster), Dr. Arne Ackermann (Münchener Stadtbibliothek), Petra Büning (Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW), Frank Scholze (KIT-Bibliothek des Karlsruher Instituts für Technologie), Petra Hätscher (Kommunikations-, Informations-, Medienzentrum der Universität Konstanz). » [Lesen Sie hier die vollständige Nachricht](#)

***dbv-Newsletter**

» [Newsletter Nr. 65 2016](#)

» [Newsletter zum 6. Bibliothekskongress](#)

***Bundeskabinett beschließt neues Urheberrecht**

Das Bundeskabinett hat eine Reform des Urhebervertragsrechts beschlossen. Ziel des Gesetzentwurfes von Justizminister Heiko Maas (SPD) ist es, Schriftstellern, Journalisten, Filmemachern, Designern, Drehbuchautoren oder Komponisten eine gerechtere Vergütung ihrer Arbeit zu sichern. Im neuen Entwurf ist die Frist auf zehn Jahre verlängert. Außerdem dürfen die Verwerter eine begonnene Nutzung fortsetzen. Gestrichen wurde auch das geplante Verbot von Pauschalvergütungen. » [Zur Pressemitteilung der Bundesregierung](#)

***20 Jahre Internationale Kinder- und Jugendbuchwochen Köln**

Vom 25. Mai bis 12. Juni 2016 feiern die Internationalen Kinder- und Jugendbuchwochen in Köln ihr 20-jähriges Bestehen mit Lesungen flämischer und niederländischer Autorinnen und Autoren, mit Literaturverfilmungen, Theater und einer Sonderausstellung.

Zehn vielfach ausgezeichnete Autoren treffen dabei in zweisprachigen Lesungen auf ein junges Publikum, sowohl in Schulen als auch in Stadtteilbibliotheken der Stadtbibliothek Köln und in Katholischen Öffentlichen Büchereien. Mehr dazu: <http://www.kibuwo-koeln.de/>

***Randerscheinung E-Book-Abonnement**

Nach einer Studie der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) nutzten im ersten Halbjahr 2015 etwa 1,4 Millionen Deutsche Bezahl-Abos für Bücher wie Skoobe (Bertelsmann und Holtzbrinck) oder Kindle Unlimited (Amazon). Sie gaben dafür 30 Millionen Euro aus – das ist wenig verglichen mit 1,6 Milliarden Euro, die im selben Zeitraum für Print-Bücher ausgegeben wurden. Ganz anders sieht es in der Musikbranche aus: Dort machten Streamingdienste im ersten Halbjahr 2015 schon 12,8 Prozent des Umsatzes aus. » [Zur Studie der GfK](#)

***Freiexemplare des Tier- und Naturschutzmagazins "Respektiere"**

Der Europäische Tier- und Naturschutz e. V. (ETN) (www.etnev.de) ist eine der großen gemeinnützigen Tier- und Naturschutzorganisationen in Europa. Er unterstützt Projekte zur Verbesserung des Tier- und Naturschutzes und engagiert sich politisch für einen besseren Schutz der Tiere und der Natur. In der Verbandszeitschrift "Respektiere" berichtet er regelmäßig über Tier- und Naturschutzthemen, um die Öffentlichkeit zu sensibilisieren. In der aktuellen Ausgabe beispielsweise findet sich ein Bericht über die zunehmende Vermüllung der Meere und die Folge unseres Gebrauchs von Plastiktüten. Unter der Mailadresse info@etn-ev.de können Sie ein kostenloses Abo der "Respektiere" für Ihren Lesesaal bestellen (bitte Zahl der gewünschten Exemplare angeben).

In den E-Mail-Nachrichten werden bei Bedarf unredigierte Mitteilungen des Vorstandes des vbnw und der Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaften (möglichst im Umfang von 5 – 15 Zeilen) ggf. unter Hinweis auf Webseiten mit weiterführenden Informationen verbreitet. Eine redaktionelle Bearbeitung der Texte findet nicht statt. Hinweise auf Termine, Tagungen etc. von Dritten werden nur nach Entscheidung durch die Vorsitzenden oder die Leiterin der Geschäftsstelle eingestellt.

Kontakt:

Harald Pilzer (Vorsitzender ÖB)

Harald.Pilzer@bielefeld.de

Uwe Stadler (Vorsitzender WB)

stadler@uni-wuppertal.de

Monika Kolberg (Geschäftsstelle)

kolberg@ub.uni-koeln.de

Verband der Bibliotheken
des Landes
Nordrhein-Westfalen e.V.

